

Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am

Wochentag	Datum
Dienstag	08.02.2011

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Beschluss zur Geschäftsordnung	
	Ergänzung der Niederschrift vom 23.11.2010	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Einrichtung eines Bolzplatzes im Bereich Hennef-Nord, Standort- auswahl; Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.2010 Vorlage: V/2011/2181	
1.2	Beitragsfreies letztes Kindergartenjahr Antrag der SPD-Fraktion vom 27.11.2010 (Eingang: 29.11.2010) Vorlage: V/2011/2178	
1.3	Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2011; Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Vorlage: V/2010/2150	
1.4	Bericht aus der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII Jugendhilfe und Schule	
1.5	Bericht aus der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII der freien Träger der Jugendhilfe der Stadt Hennef	
	Verpflichtung eines stellvertretenden Ausschussmitglieds	
1.6	Kooperationsvereinbarung Inklusion Vorlage: M/2010/0478	
2	Anfragen	
2.1	Anfrage der SPD-Fraktion vom 02.02.2011 (Eingang: 07.02.2011) betr. Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen	
3	Mitteilungen	
3.1	Richtlinien der Stadt Hennef über Leistungen für junge Menschen in Pflegefamilien und einmalige Leistungen der Hilfe zur Erziehung in Heimeinrichtungen und sonstigen betreuten Wohnformen Vorlage: M/2010/0479	
3.2	Arbeitslosenzahlen November und Dezember 2010	

Niederschrift

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef

Einladungsdatum: 26.01.2011

Nachtragsdatum: 03.02.2011

Vorsitzender: Bernhard Schmitz

Schriftführerin: Ute Herkenhöner

Anwesenheitsliste:

Mitglied gem. § 71 Abs. 1 SGB VIII

Herr Bernhard Schmitz CDU
Frau Michaela Balansky GRÜNE
Frau Edelgard Deisenroth-Specht SPD

Herr Björn Golombek SPD bis 18 Uhr

Frau Jennifer Kotula FDP Frau Katrin Lindlahr CDU

Frau Elisabeth Lohmann CDU Vertretung für Frau Daniela

Breiden

Herr Karsten Moers SPD Vertretung für Herrn Björn Golombek ab 18 Uhr

Frau Regina Osterhaus-Ehm CDU

Frau Monika Schink Die Unabhängigen

Freie Träger der Jugendhilfe

Frau Anke Bette Waldorfkindergarten e.V.

Frau Brigitta Lindemann Kinderschutzbund Hennef Herr Horst Peters Caritas Jugendhilfe Gesell-

schaft mbH

Frau Lucia Schneider Schule für alle e.V.

Herr Willi Wick DRK

beratende Mitglieder

Herr Stefan Hanraths Erster Beigeordneter

Herr Jonny-Josef Hoffmann Amt für Kinder, Jugend und

Familie

Herr Günter Langenbach Kreispolizeibehörde Frau Lippok-Wagner Richterin am Amtsgericht

Herr Gerd Weisel Die Linke

Von der Verwaltung waren anwesend: Schmitz, Anita Abteilungsleiterin V

Abteilungsleiterin Verwaltung Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung Trimborn, Dieter

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Beschluss zur Geschäftsordnung	<u> </u>

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schmitz (CDU-Fraktion) eröffnete und leitete die Sitzung. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung fest.

Den Ausschussmitgliedern wurden als Tischvorlagen ein Schreiben der Evangelischen Kirchengemeinde Hennef vom 24.01.2011 betr. der Berufung von Frau Lehnert in den Ausschuss (der Niederschrift als <u>Anlage-Nr. 1</u> beigefügt), eine Anfrage der SPD-Fraktion vom 02.02.2011, Eingang: 07.02.2011, betr. Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen (der Niederschrift als <u>Anlage-Nr. 2</u> beigefügt) und eine aktualisierte Fassung der Richtlinien der Stadt Hennef über Leistungen für junge Menschen in Pflegefamilien und einmalige Leistungen der Hilfe zur Erziehung in Heimeinrichtungen und sonstigen betreuten Wohnformen (der Niederschrift als <u>Anlage-Nr. 3</u> beigefügt) verteilt.

Frau Balansky (Fraktion Die Grünen) beantragte, den TOP 6.1 "Sachstandsbericht Kindertageseinrichtung" als ordentlichen Tagesordnungspunkt 4.1 zu behandeln.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) beantragte, den TOP 3.1 "Kooperationsvereinbarung Inklusion" als ordentlichen Tagesordnungspunkt 1.6 zu behandeln.

Der Ausschuss beschloss die Tagesordnung in der nun vorliegenden Form einstimmig.

Ergänzung der Niederschrift vom 23.11.2010

Im Hinblick auf das Protokoll vom 23.11.2010 teilte Herr Hoffmann mit, dass unter TOP 1.6 Spielplatz**paten** statt Spielplatzdaten gemeint waren.

1	Beschlussvorlagen	
1.1	Einrichtung eines Bolzplatzes im Bereich Hennef-Nord, Stand- ortauswahl; Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.2010 Vorlage: V/2011/2181	

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, die über den Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 09.07.2003 hinausgehenden konkret vorgeschlagenen Standorte für einen Bolzplatz in Hennef Nord auf Eignung und Verfügbarkeit zu prüfen.

Beitragsfreies letztes Kindergartenjahr
1.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 27.11.2010 (Eingang: 29.11.2010)
Vorlage: V/2011/2178

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, dem Rat der Stadt Hennef zu empfehlen:

Die in der Koalitionsvereinbarung der Landesregierung festgelegte und in der Sitzung des Ausschusses für Familie, Kinder und Jugend des Landtages Nordrhein-Westfalen am 13.01.2011 von der Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW nochmals bekräftigte Einführung einer Beitragsfreiheit im letzten Besuchsjahr zum Kindergartenjahr 2011/2012 (also zum 01.08.2011) wird ausdrücklich begrüßt und durch die Resolution des Rates der Stadt Hennef vom 29.11.2010 unterstützt. Eine eigenständige Vorgehensweise der Stadt Hennef ist nicht erforderlich. Falls die Landesregierung das beitragsfreie Jahr zum Kindergartenjahr 2011/2012 nicht umsetzen kann, wird sich der Jugendhilfeausschuss erneut mit dem Thema "Beitragsfreies Kindergartenjahr in Hennef" befassen.

Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2011;
1.3 Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Vorlage: V/2010/2150

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) bemängelte unter Hinweis auf den Antrag ihrer Fraktion vom 30.11.2010 auf Erhöhung der Mittel für die Förderung der freien Träger, dass von seiten der Verwaltung die bereits in der Sitzung vom 23.11.2010 vorgelegte Aufstellung nicht entsprechend der in der Änderungsliste gemachten Ausführungen angepasst worden sei. Von der Verwaltung wurde zugesagt, dass neben der Änderungsliste zukünftig auch die Aufstellung der möglichen Förderung der freien Träger aktualisiert wird.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig (Beschluss-Nr. 56):

Der Ansatz im Produkt 149 Jugend- und Familienarbeit bei Konto 531801, Kostenträger 14901073, Kostenstelle 00001505 in Höhe von 69.000 € wird nicht verändert.

Herr Peters (Caritas Jugendhilfegesellschaft mbH) nahm an der Beratung und Abstimmung zu dem von der Fraktion "Die Linke" gestellten Antrag vom 10.01.2011 betr. der Zusammenarbeit mit St. Ansgar auf dem Gebiet "Streetwork" nicht teil.

Herrn Weisel (Fraktion "Die Linke") bat im Hinblick auf den Antrag seiner Fraktion um eine Gegenüberstellung der finanziellen und fachlichen Situation bei Durchführung der Streetwork in städtischer Trägerschaft bzw. in Kooperation mit St. Ansgar. Eine vergleichende Kostenkalkulation ist der Niederschrift als <u>Anlage 4</u> beigefügt. Eine Darstellung des Aufgabengebietes Streetwork erfolgt nochmal im Rahmen des Jahresberichtes in einer der nächsten Sitzungen.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig (Beschluss-Nr. 57):

Der Ansatz im Produkt 149 Jugend- und Familienarbeit bei Konto 531801, Kostenträger 14901074, Kostenstelle 00001505 in Höhe von 51.000 € wird nicht verändert.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig (Beschluss Nr. 58):

I. Teilergebnisplan Tageseinrichtungen für Kinder

Den Erträgen und Aufwendungen wird zugestimmt. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2011 einzustellen.

II. Teilfinanzplan Tageseinrichtungen für Kinder

Den Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten wird zugestimmt. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2011 einzustellen.

III. Teilergebnisplan Tagespflege für Kinder

Den Erträgen und Aufwendungen wird zugestimmt. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2011 einzustellen.

IV. Teilergebnisplan Jugend- und Familienarbeit

Den Erträgen und Aufwendungen wird zugestimmt. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2011 einzustellen.

V. Teilergebnisplan Jugendsozialarbeit

Den Erträgen und Aufwendungen wird zugestimmt. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2011 einzustellen.

VI. Teilergebnisplan Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Den Erträgen und Aufwendungen wird zugestimmt. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2011 einzustellen.

VII. Teilergebnisplan Sozialpädagogische Hilfen und Beratungen

Den Erträgen und Aufwendungen wird zugestimmt. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2011 einzustellen.

VIII. Teilergebnisplan Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften, Beistandschaften

Den Erträgen und Aufwendungen wird zugestimmt. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2011 einzustellen.

IX. Teilergebnisplan Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Den Erträgen und Aufwendungen wird zugestimmt. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2011 einzustellen.

X. Teilergebnisplan Einrichtungen der Jugendsozialarbeit

Den Erträgen und Aufwendungen wird zugestimmt. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2011 einzustellen.

XI. Teilfinanzplan Einrichtungen der Jugendsozialarbeit

Den Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten wird zugestimmt. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2011 einzustellen.

XII. Teilergebnisplan Erziehungsberatungsstelle

Den Erträgen und Aufwendungen wird zugestimmt. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2011 einzustellen.

XIII. Teilfinanzplan Erziehungsberatungsstelle

Den Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten wird zugestimmt. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2011 einzustellen.

Der Ausschussvorsitzende stellte fest, dass damit der Produktbereich 06 vom Jugendhilfeausschuss einstimmig beschlossen ist.

Die SPD-Fraktion hatte mit Schreiben vom 30.11.2010 beantragt, die Richtlinien zur Förderung der freien Träger der Jugendhilfe im Bereich der Eigenmittel von 10 % auf mindestens 20 % zu erhöhen.

Herr Peters schlug vor, dass die Erhöhung der Eigenanteile zunächst in der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII der freien Träger der Jugendhilfe der Stadt Hennef diskutiert werden soll.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig (Beschluss Nr. 59):

Der Ausschuss regt eine Erhöhung der Eigenanteile gem. § 74 SGB VIII auf mindestens 20 % ab dem Haushaltsjahr 2012 an und bittet die Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII der freien Träger der Jugendhilfe der Stadt Hennef um einen entsprechenden Beratungsvorschlag zur Festsetzung der Eigenanteile zur nächsten Sitzung des Ausschusses.

1.4	Bericht aus der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII Ju-	
	gendhilfe und Schule	

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

1.5	Bericht aus der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII der	
1.5	freien Träger der Jugendhilfe der Stadt Hennef	

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Verpflichtung eines stellvertretenden Ausschussmitglieds

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schmitz, verpflichtete das stellvertretende Ausschussmitglied, Herrn Karsten Moers, mit nachfolgender Formel:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde."

1.6 Kooperationsvereinbarung Inklusion Vorlage: M/2010/0478

Der Tagesordnungspunkt war zu Beginn der Sitzung zum ordentlichen Tagesordnungspunkt erklärt worden.

Auf Bitte des Ausschusses wird die Einladung zu der ersten Veranstaltung des Projektes "Kommunaler Index für Inklusion" am 26.02.2011 noch nachrichtlich an die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII "Jugendhilfe und Schule" verschickt. Die Einladung ist außerdem der Niederschrift als <u>Anlage-Nr. 5</u> beigefügt.

2 Anfragen

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) bat um Übersendung des Protokolls der 2. Bildungskonferenz zur Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Schule. Nach Eingang des Protokolls wird es dem Ausschuss zur Verfügung gestellt.

Die übrigen mündlichen Anfragen konnten in der Sitzung beantwortet werden.

Anfrage der SPD-Fraktion vom 02.02.2011 (Eingang: 07.02.2011) betr. Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen

Es bestand Einvernehmen, das Thema im Rahmen der Vorstellung der regelmäßigen Bedarfsmeldung an das Land zum 15.3.2011 in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses ausführlich zu behandeln. In diesem Zusammenhang soll dann auch die Anfrage der SPD-Fraktion vom 07.02.2011, soweit dies derzeit schon möglich ist, beantwortet werden. Außerdem soll berichtet werden, in wie vielen Fällen Tagesrandbetreuungsbedarf durch die Kindertagespflege abgedeckt wird. Herr Hoffmann teilte mit, dass zum neuen Kindergartenjahr 2011/12, wenn die Neuaufnahmen abgeschlossen sind, nach dem 1.8.2011 in den städtischen Einrichtungen eine Bedarfsabfrage zu den gewünschten Betreuungszeiten außerhalb der bisherigen angeboten wird.

3 Mitteilungen

Herr Hanraths informierte den Ausschuss über den aktuellen Sachstand bezüglich der Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments. Das Thema wird voraussichtlich in der Sitzung des Ausschusses im März 2011 erneut behandelt.

Auf Bitte aus den Reihen der freien Träger ist der Niederschrift als <u>Anlage-Nr. 6</u> eine aktuelle Mitgliederliste des Jugendhilfeausschusses beigefügt.

3.1	Richtlinien der Stadt Hennef über Leistungen für junge Men- schen in Pflegefamilien und einmalige Leistungen der Hilfe zur Erziehung in Heimeinrichtungen und sonstigen betreuten	
	Wohnformen	
	Vorlage: M/2010/0479	

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.2 Arbeitslosenzahlen November und Dezember 2010

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Bernhard Schmitz Vorsitzender Ute Herkenhöner Schriftführerin

Stefan Hanraths Erster Beigeordneter